

Eisenstadt, am 03. 06. 2011

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Gerhard Steier
Landhaus
7000 Eisenstadt

Entschließungsantrag

des Abgeordneten **Manfred Kölly**

Steigende Spritpreise, zunehmend überlastete Straßen, die massive Überschreitung der österreichischen CO₂-Emissionsgrenzen und das Ziel der „burgenländischen Energieautarkie“ erfordern fortschrittliche und flächendeckende Lösungen im Mobilitätsbereich.

Durch die drohende Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Oberwart-Friedberg wären zahlreiche Pendler - vor allem junge Menschen - gezwungen, entweder in die Ballungszentren auszuwandern oder auf weniger ökologische und weniger sichere Mobilitätsformen (PKW oder Bus) umzusteigen.

Sollte der Personenverkehr auf dieser Strecke tatsächlich eingestellt werden, wird die Erhaltung der Bahn-Infrastruktur unwirtschaftlich werden und damit auch der Güterverkehr nicht länger aufrecht zu erhalten sein. Dies wird zu einem großen Problem für die wirtschaftliche Attraktivität aller Orte an der Strecke führen.

Aus diesen Gründen ist nicht die Auflassung, sondern im Gegenteil die Attraktivierung von Regionalbahnen im Allgemeinen und die Aufwertung der Pinkatalbahn im Speziellen dringend geboten.

Seit Jahren sind sich Vertreter sämtlicher politischer Parteien einig, dass die Bahn im Südburgenland aufgewertet werden soll. Bis zum heutigen Tag wurde nichts in den Ausbau der Bahntrasse Oberwart – Friedberg investiert, sehr wohl aber wurden viele Millionen Euro für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Oberwart und Großpetersdorf – auch mit dem Ziel, den Personenverkehr hier wieder einzuführen - in die Hand genommen. Wird die Verbindung Oberwart – Friedberg gekappt, dann ist diese Investition verloren!

Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die geplante Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Oberwart-Friedberg neu zu bewerten und anstatt des geplanten Infrastrukturabbaus eine Attraktivierung der Strecke für den Güter- und Personenverkehr vorzunehmen. Im Einzelnen fordert der Landtag die Landesregierung auf, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Aufnahme von Gesprächen zu diesem Thema durch das Land Burgenland mit dem zuständigen Bundesministerium
2. Fortsetzung der Bestellung der durchgehenden Pendlerzüge von Oberwart nach Wien durch das Land Burgenland – in weiterer Folge auch deren explizite Bewerbung, die Einsetzung von zeitlich abgestimmten Zubringerbussen sowie die Schaffung von Park and Ride-Möglichkeiten
3. Attraktivierung der Verbindung Oberwart - Wien sowie die Anbindung der Pinkatalbahn an das überregionale Eisenbahnnetz

Manfred Kölly eh.